Amerikafahrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 38

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-451681

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

war es üblich, an vielen Höfen schweizer Garderegimenter zu halten. Da geschah einst, in Ihrem Lande, Herr Konsul-General, daß den Schweizern der Sold nicht bezahlt wurde. Unser Oberst begab sich zu Ihrem Kriegsminister und sagte: „Wenn meinen Leuten der rückständige Sold nicht bezahlt wird, so muß ich meine Landsknechte entlassen." — „Merkwürdig!" erwiderte der Minister, „Ihr Schweizer kämpft ums Geld und wir Franzosen um die Ehre." — „Gar nicht merkwürdig," antwortete trocken der Oberst, „Jeder kämpft um was ihm am meisten fehlt."

(Napoleon entfernt sich schleunigst, indem er brummt: „Grober Kerl — General-Konsul! Konsul-General!! — unerhört!")

v. Podewiltz: „Gratuliere, Schenk! Dem haben Sie sozusagen reinen Wein einge—Schenkt.

Man gibt manchem eine Ohrfeige, welche auf die eigene Wange klatscht. Bk.

Amerikafahrt

Wir fahren nach Amerika,
Um alles zu studieren
Und nach der Heimkehr, hopsassa,
Brillant zu reportieren.

Wir wagen mutig unsere Haut,
Und daß wir nichts vergessen,
Notieren wir, was wir geschaut
Beim Saufen und beim Fressen.

Man wird uns gehen um den Bart,
Die wir das Land studieren,
Und uns am Seilchen, fein und zart,
Spazifizieren führen.

So seh'n wir, was man will, daß wir
Es schau'n und höchlich preisen —
(Die Solge wird sich am Geschmier,
Das wir verüben, weisen.)

Wenn jemand eine Reise tut,
So kann er was erzählen —
Und ißt man gut und trinkt man gut,
So kann's gewiß nicht fehlen. Hm! Hm!

Späne

„Hier darf kein Schutt abgeladen werden!" steht gewöhnlich an Orten zu lesen, wo von solchem schon genügend herumliegt.

* * *

Mancher glaubt, er scheitere an seiner Ehrlichkeit im Leben, wo doch auch nur seine Dummheit der Grund ist.

* * *

In schwierigen Zeiten wachsen die Menschheitsärzte aus dem Boden wie die Pilze bei warmer und feuchter Witterung.

* * *

Man sollte nie dümmer sein als unbedingt nötig ist.

* * *

Mancher Vater denkt von seinem Sohn still weinend: „Ganz mein Ebenbild!"

* * *

Ein junger Mensch kam zu einem ältern und bat ihn um Eintragung in sein Stammbuch. Dieser schrieb: „Man soll auch sich gelegentlich wichtig nehmen." Der Junge freute sich, denn er tat es immer. Bk.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Rendezvous der vornehmen **Gesellschaft!** Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

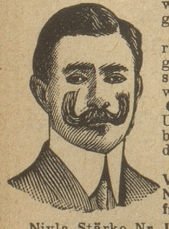
Nach Schluss der **Theater:** Reichhaltig kaltes Buffet! Exquisite Weine.

Genaue Zeit

A. STUCKI ZÜRICH I
UHRENHANDLUNG
ECKE AUGUSTINER-GLOCKENGASSE

Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr **gut** und **billig** repariert wird, so wenden Sie sich an obige **altbekannte** Firma. 1885

Stolzer, kräftiger Schnurrbart
(gleich nach 16 Jahren)
Starker Haar- und Bartwuchs
glänzender Erfolg in kürzester Zeit!
Gebraucht
„NIVLA"



wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs **(beiderl. Geschlechter).** Unzählig. Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf! **Versand gegen Nachn. portofrei und diskret.**

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60
Nivla extra stark à Fr. 8.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!
Gross-Exporthaus „Tunisa" Lausanne.

BOHNENBLUST & HUBER
ZÜRICH ROTHBUCHSTRASSE 54.

ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE

O. CAMINADA
ZÜRICH 1908
2 Militärstrasse 2
Spezialgeschäft für sämtliche
Militärbedarfsartikel
für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail
Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt **Exlepäng,** gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr 8.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1810

Clichés für Alle Zwecke
R. Pesavento
vormals Hager & Pesavento
Zürich 2 Grütlistrasse 36
Tel. 6.6078

Hochaktuell!
„Das Neue Europa"
Aus d. Inhalt des Septemberheftes: An die Nobelpreisträger. — Gedanken über Europas Zukunft. — Partie carée. — Lloyd George und die Völkerliga. — Die dunklen Stunden der „Randstaaten". — Neutrale Valutaregelung.
Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich
Einzelnummern 50 Cts. in allen Kiosken und Buchhandlungen.

Besorge **Darlehen.** Näheres: Postlagerkarte No. 451, **St. Gallen 1.** 1861

Die praktischste und billigste
Butter-Maschine!
Pat. No. 75152
per Stück Fr. 3.—
erhalten Sie in allen Haushaltungsgesch. od. versend. **Scherer,** z. Irchelburg, **Zürich 6**

+ Damen +
wenden sich vertrauensvoll, diskret und sicher an **Case 6008, Pfäffikon** (Schwyz). [J. H. 7698 Z.